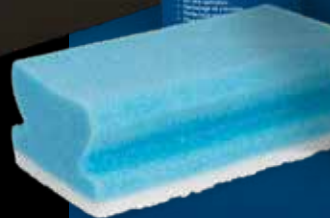


WARTUNG GARAGENTORE

JUNGE UND NEUE
GARAGENTORE PFLEGEN



19003

WARTUNG GARAGENTORE

junge und neue garagentore pflegen Warum ist das wichtig?

Die lackierte Oberfläche eines Garagentors muss so einiges aushalten. Es wird nämlich permanenter Verschmutzung ausgesetzt, z. B. durch Staub/Sand und saurem Regen (flüchtige organische Verbindungen) sowie der UV- und Infrarotstrahlung der Sonne. Die Schicht wird matt und/oder „verkreidet“. Es bildet sich eine matte, weiße Pulverschicht, die immer tiefer in den Lack eindringt und das Tor langfristig irreparabel beschädigen kann.

Um solche Schäden zu vermeiden, ist es wichtig, das Garagentor – genauso wie Ihr Auto – regelmäßig zu pflegen, auch wenn es noch nicht alt ist.



WIE OFT MÜSSEN SIE IHR GARAGENTOR PFLEGEN, UND WOMIT?

Zur Beseitigung von Schadstoffen: regelmässige pflege

Indem Sie das Garagentor mindestens zweimal jährlich reinigen, vermeiden Sie, dass sich Schadstoffe aus der Luft auf der lackierten Oberfläche absetzen und einbrennen. Am besten rücken Sie der Verschmutzung mit NOVACARE SHAMP-WAX R&D zu Leibe. Die qualitativ besonders hochwertigen Inhaltsstoffe dieses Produktes ermöglichen eine gründliche Reinigung der Lackschicht.

Gleichzeitig tragen Sie mit der Lösung eine glänzende Schutzschicht auf, die Schmutz und Wasser abweist. NOVACARE SHAMP-WAX R&D enthält nämlich natürliches Carnaubawachs. So bleibt Ihr Garagentor länger sauber.



VORGEHENSWEISE

Novacare shamp-wax R&D

Regelmässige pflege

- Spritzen Sie das Garagentor mit klarem Wasser ab (mit dem Gartenschlauch).
- 60 bis 80 ml NOVACARE SHAMP-WAX R&D in 10 l Wasser geben.
- Seifen Sie das Garagentor gründlich ein, immer von unten nach oben.
- Kurz einwirken lassen.
- Spülen Sie das Garagentor mit klarem Wasser gründlich ab (mit dem Gartenschlauch).
- Mit einem sauberen Waschleder oder einem Mikrofasertuch trockenwischen.

Wichtiger Tipp:

führen Sie arbeiten an einem Garagentor niemals bei voller Sonneneinstrahlung aus oder wenn das tor warm ist.



WIE OFT MÜSSEN SIE IHR GARAGENTOR PFLEGEN, UND WOMIT?

Gegen UV/IR-Verfärbung: jährliche pflege

Die Luftverschmutzung haben Sie nun beseitigt. Aber wie können Sie Ihr Garagentor jetzt vor der UV- und Infrarotstrahlung der Sonne schützen? Das ist ein anderes Thema. Dafür verwenden Sie am besten einen UV/IRBlocker: SURFACE RENEWER R&D. Dieser schützt vor UV/IR-Verfärbung und -Alterung, und verleiht Ihrem Tor zudem einen tiefen Glanz.



VORGEHENSWEISE

Surface renewer R&D

Jährliche pflege

- Reinigen Sie das Garagentor zunächst mit NOVACARE SHAMP-WAX R&D (wie bei der regelmäßigen Pflege beschrieben).
- SURFACE RENEWER R&D auf ein sauberes, weiches Mikrofasertuch auftragen.
- Reiben Sie das Garagentor gleichmäßig mit dem Produkt ein und lassen Sie es einige Minuten lang einziehen.
- Mit einem sauberen, weichen Mikrofasertuch leicht polieren.

Wichtiger Tipp:

führen Sie arbeiten an einem Garagentor niemals bei voller Sonneneinstrahlung aus oder wenn das tor warm ist.



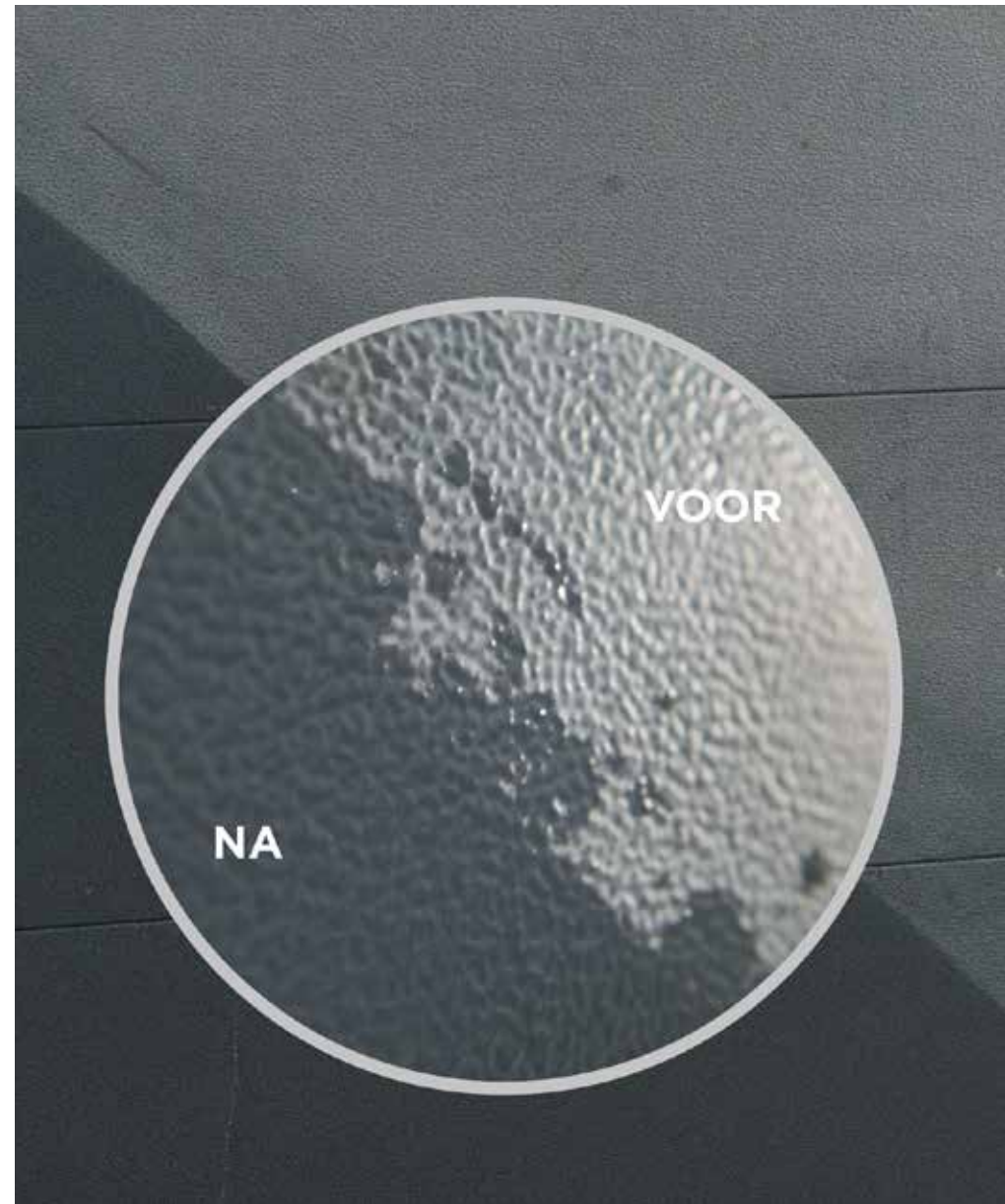
WARTUNG GARAGENTORE

Alte, verwitterte lackierte garagentore auffrischen Warum ist das wichtig?

Ein Garagentor muss so einiges aushalten. Jahrein, jahraus muss es Wind und Wetter standhalten und ist permanent Verschmutzungen aus der Luft, z. B. Staub/ Sand und saurem Regen (flüchtige organische Stoffe) sowie auch der UV- und Infrarotstrahlung der Sonne ausgesetzt.

Dadurch wird die lackierte Oberfläche des Tors matt und/oder es verkreidet: Es bildet sich eine matte, weiße Pulverschicht, die sich im Lack verankert. Im Laufe der Jahre wird diese immer dicker, wodurch sie immer tiefer in die Lackschicht eindringt, immer schwieriger zu entfernen ist und letzten Endes einen irreparablen Schaden verursachen kann.

So weit müssen Sie es jedoch gar nicht erst kommen lassen.



1

Verpulvern des Lacks

Alle Materialien, die sich im Freien befinden, unterliegen dem Verschleiß, der auch als Erosion bezeichnet wird. Glanzverlust ist die erste Phase der Verwitterung einer Lackschicht. Durch UV-Strahlung entstehen photochemische Reaktionen in der Lackschicht, wodurch Bindemittelmoleküle abgebaut werden. Auf Dauer liegen die Pigmentteilchen lose auf der Oberfläche. Wir bezeichnen dies als Kreiden oder Abpulvern. Es spricht für sich, dass halbmatte Lacke die Anfangsphase des Verwitterungsprozesses im Vergleich zu Hochglanzlacken praktisch überschlagen.

Die Gefahr der Verfärbung und Verpulvern des Lacks ist bei dunklen Farben größer als bei hellen Farben. Das liegt daran, dass die Absorptionsfähigkeit der UV-Strahlung bei dunklen Farben größer ist als bei hellen Farben, wodurch ein größerer Verschleiß auftritt. Auch die Ausrichtung des Objekts ist beim Verschleiß von Bedeutung. Nach Süden hin gerichtete Objekte besitzen eine höhere Verschleißgefahr des Lacks als nach Norden hin gerichtete Objekte.

2

Verfärben des Lacks

Einige Farbbereiche sind schwach im Hinblick auf das Beibehalten von Farbe und Aussehen. Diese liegen vor allem im gelben, orangefarbenen und roten Bereich. Der Grund dafür, dass diese Farbbereiche schwach sind, liegt an den verwendeten organischen Pigmenten. Unter Einfluss des Klimas degradiert der Lack auf Dauer, wodurch wir Verfärben, Glanzabnahme, Kreiden, Verschmutzung und andere Erscheinungen wahrnehmen. Wartung des Objekts ist erforderlich. Das ist durch das Reinigen des Objekts mit zulässigen

Reinigungsmitteln möglich, die keinen chemischen Einfluss auf den Lack haben, so dass der Schmutz entfernt wird. Das Objekt kann jedoch auch mit speziellen Pflegemitteln behandelt werden, was zu einer längeren Lebensdauer des Lacks führt. Es handelt sich dabei jedoch nur um ein ästhetisches Bild oder eine solche Wahrnehmung. Der tatsächliche Schutz, zu dem der Lack dient, bleibt jedoch bestehen.

WIE BEKOMMT IHR ALTES GARAGENTOR SEINE URSPRÜNGLICHE FARBE ZURÜCK?

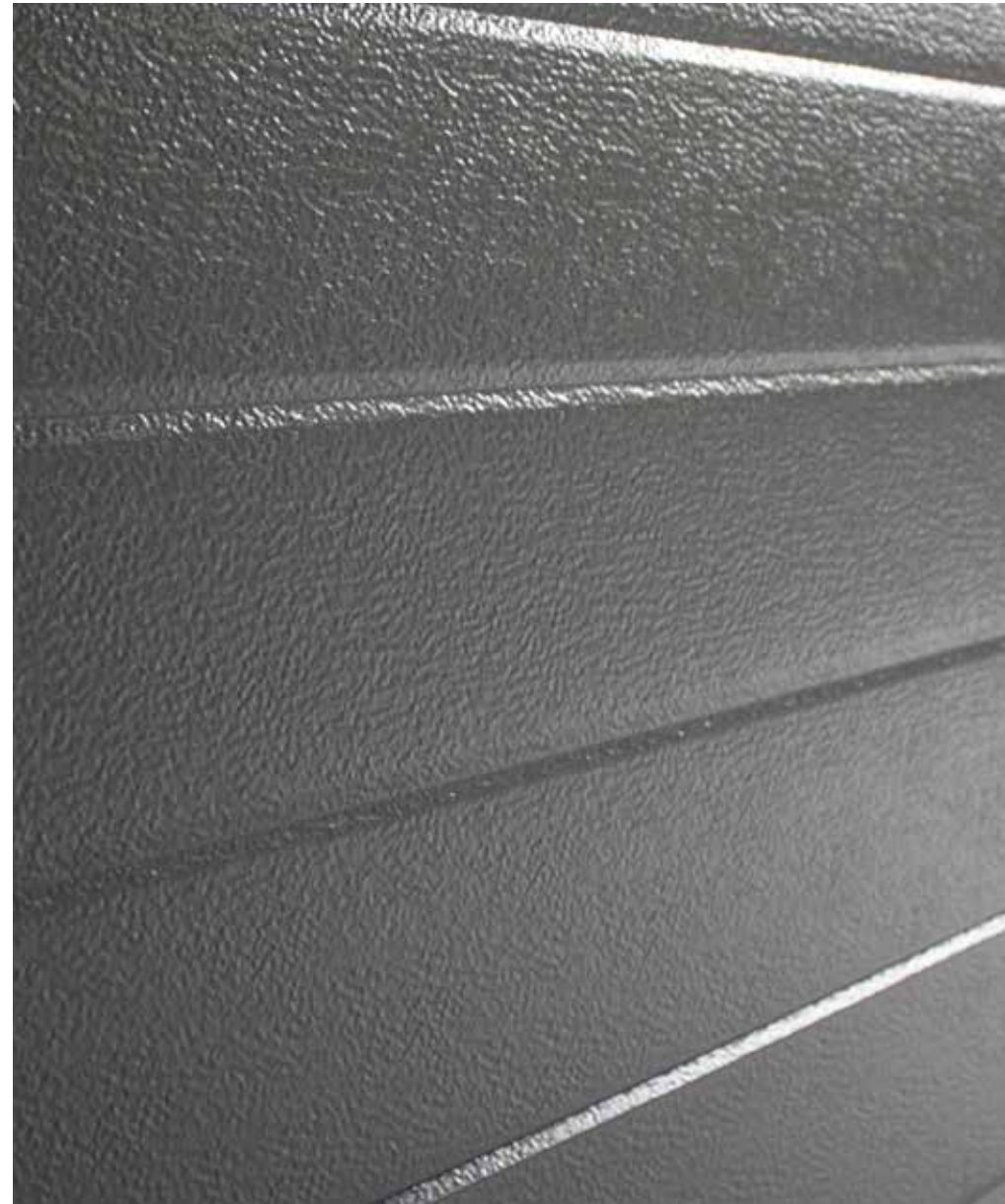
Zur beseitigung von Schadstoffen: regelmässige pflege

Zuerst steht eine intensive „Tiefenreinigung“ auf dem Programm. Dabei entfernen Sie zuerst mit einem Reinigungsmittel, das wasserlösliche und polare Verschmutzung effizient in Angriff nimmt, die sichtbare Makroverschmutzung: FA CLEAN.

Anschließend lösen Sie alle flüchtigen organischen Verbindungen mit einem leistungsstarken Lösungsmittelreiniger: SAFETY CLEAN R&D. Zu guter Letzt entfernen Sie die gesamte zurückgebliebene Mikroverschmutzung mit dem wasserbasierten Schaumreiniger MULTIFOAM R&D.

Nach dieser Tiefenreinigung in drei Schritten ist die Lackschicht des Garagentors perfekt gereinigt und kann wieder mit SURFACE RENEWER R&D gepflegt werden. Auf diese Weise bekommt die Oberfläche ihre ursprüngliche Farbe zurück.

Danach pflegen Sie Ihr Garagentor wie ein (fast) neues Tor. Mit dem Unterschied, dass die lackierte Oberfläche im Laufe der Jahre doch schon etwas gelitten hat. Führen Sie bei Ihrem Garagentor deshalb zweimal jährlich eine Tiefenreinigung und eine Behandlung mit SURFACE RENEWER R&D durch (z. B. im April und Oktober).



VORGEHENSWEISE

Multifoam

Entfernen von Mikroverschmutzung

- Sprühen Sie das Garagentor gründlich mit MULTIFOAM R&D ein, immer von unten nach oben.
- Einige Minuten einwirken lassen.
- Das Produkt und die Verschmutzung mit trockenen, sauberen Mikrofasertüchern entfernen.
-

Nach diesen 3 Schritten der Tiefenreinigung ist die Lackschicht des Garagentors perfekt gereinigt und bereit, erneut mit SURFACE RENEWER R&D gepflegt zu werden, sodass die Originalfarbe wieder aufgefrischt wird.

Wichtiger Tipp:

führen Sie arbeiten an einem Garagentor niemals bei voller Sonneneinstrahlung aus oder wenn das tor warm ist.



VORGEHENSWEISE

Surface renewer R&D

Beibehaltung der Originalfarbe

- SURFACE RENEWER R&D auf ein sauberes, weiches Mikrofasertuch auftragen.
- Reiben Sie das Garagentor gleichmäßig mit dem Produkt ein und lassen Sie es einige Minuten einwirken.
- Mit einem sauberen, weichen Mikrofasertuch leicht polieren.

Nachdem das Garagentor mit SURFACE RENEWER R&D aufgefrischt wurde, sollten Sie es wie ein (fast) neues Garagentor pflegen. Mit dem Unterschied, dass die lackierte Oberfläche im Laufe der Jahre doch schon etwas gelitten hat. Deshalb ist es am besten, SURFACE RENEWER R&D zweimal im Jahr anzuwenden (z.B. im April und Oktober).

Wichtiger Tipp:

führen Sie arbeiten an einem Garagentor niemals bei voller Sonneneinstrahlung aus oder wenn das tor warm ist.



